

Pressemitteilung Nr. 32/2024
vom 25. April 2024

Auftakt der Hauptverhandlung
wegen schweren räuberischen Diebstahls u.a.

5 KLa 140 Js 900045/23 - Beginn: Dienstag, den 30. April 2024, 09:30 Uhr:

Tatvorwurf: schwerer räuberischer Diebstahl u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 28-jährigen Angeklagten vor, am 23.10.2023 in einem Lebensmittelmarkt Waren eingesteckt und hierbei ein Pfefferspray mit sich geführt haben. Unmittelbar danach soll der Angeklagte in dem Sicherheitsbüro des Ladendetektivs aus einem Portemonnaie einen Zehn-Euro-Schein entnommen und eingesteckt haben. Als der weitere Zeuge die Herausgabe des Bargeldes verlangt habe, soll der Angeklagte angekündigt haben, die Zeugen „platt [zu] machen“ und mit erhobenen Fäusten auf sie zugegangen sein. Im weiteren Verlauf soll der Angeklagte einen Kugelschreiber mit Spitze in Richtung der Zeugen gehalten haben. Einer der Zeugen soll durch eine entstandene Rangelei mit dem Angeklagten Verletzungen am Zeigefinger erlitten haben. Hiernach soll der Angeklagte gemeinsam mit einer gesondert verfolgten Person an zwei Straßenbahnhaltstellen in der Innenstadt in Bremen aus den Manteltaschen zweier Geschädigter jeweils das Smartphone entnommen haben. Hierbei soll der Angeklagte eine Nagelschere in seiner Jackentasche mit sich geführt haben.

Am 17.10.2023 soll der Angeklagte gemeinsam mit einer weiteren Person zunächst einen Zeugen abgelenkt haben. Sodann soll der Mittäter von der Geschädigten das Smartphone aus deren Mantel entnommen und an den Angeklagten übergeben haben. Bei der Verfolgung durch die Zeugen soll der Angeklagte einen der Zeugen geschubst haben. Hierneben soll der Angeklagte am 13.09.2023 in Bremen in einem Drogeriemarkt zehn Parfums und am 15.09.2023 in einem Geschäft Bekleidung ohne zu bezahlen eingesteckt zu haben.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

Dienstag, den 07. Mai 2024,
Dienstag, den 14. Mai 2024,
Dienstag, den 21. Mai 2024,
Dienstag, den 28. Mai 2024,
Donnerstag, den 30. Mai 2024,
Donnerstag, den 06. Juni 2024,

jeweils um 09:30 Uhr (soweit nicht anders angegeben).

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Henrike Kull
Richterin am Landgericht

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de